



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Sprachstandserhebung vor der Einschulung
(Kap. 05 12 Tit. 547 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 12 wird der Ansatz im Tit. 547 05 (Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Qualitätsverbesserung an Grundschulen) einmalig für das Jahr 2024 von 500,0 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 750,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Gute deutsche Sprachkenntnisse sind die Grundlage für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe.

Die im Koalitionsvertrag 2023 – 2028 verankerte Aufgabe der Einführung flächendeckender Sprachtests vor der Aufnahme in die Schule erfordern ein Instrument, mit dem die Grundschulen den Sprachstand der Kinder eineinhalb Jahre vor der Einschulung bayernweit vergleichbar erfassen können, damit im Anschluss ein bedarfsgerechtes Sprachförderangebot in Form des bewährten Vorkurs Deutsch 240 eingerichtet werden kann.

Das Instrument muss einerseits den an Erhebungsinstrumente üblicherweise gestellten Qualitätsanforderungen entsprechen (standardisiertes und normiertes Instrument) und andererseits im Hinblick auf Durchführung und Auswertung für die Lehrkräfte einfach zu handhaben sein. Darüber hinaus soll es den Grundschulen kostenfrei zur Verfügung stehen und datenschutzrechtlich geprüft sein, damit den Schulen keine zusätzlichen Aufgaben in diesem Bereich entstehen.

Mit dem durch einmalige Mittel der Fraktionsinitiative finanzierten Projekt Sprachstands-
erhebung vor der Einschulung soll allen Grundschulen in Bayern ein qualitätsvolles und
einfach zu handhabendes Verfahren zur Verfügung gestellt werden.